

Infrastrukturbau 2019



Infra Suisse

Weinbergstrasse 49

Postfach

8042 Zürich

058 360 77 77

info@infra-suisse.ch

Infra Suisse

Avenue de Savoie 10

Case postale 1376

1001 Lausanne

058 360 77 00

romandie@infra-suisse.ch

Berufsfachschule Verkehrswegbauer

Postfach 53

6210 Sursee

041 922 26 26

info@verkehrswegbauer.ch

Eine gute Wahl



André Schär, Vizepräsident

Der überraschende Rücktritt von Claudio Giovanoli als Präsident von Infra Suisse hat eine Lücke in unserer Organisation hinterlassen. Zusammen mit meinen Vorstandskollegen

habe ich versucht, diese nach bestem Wissen und Gewissen zu schliessen. Infra Suisse hat in der präsidentenlosen Zeit ihre Leistungsfähigkeit beibehalten – auch dank der gut funktionierenden Geschäftsstelle in Zürich und der Berufsfachschule Verkehrswegbauer in Sursee.

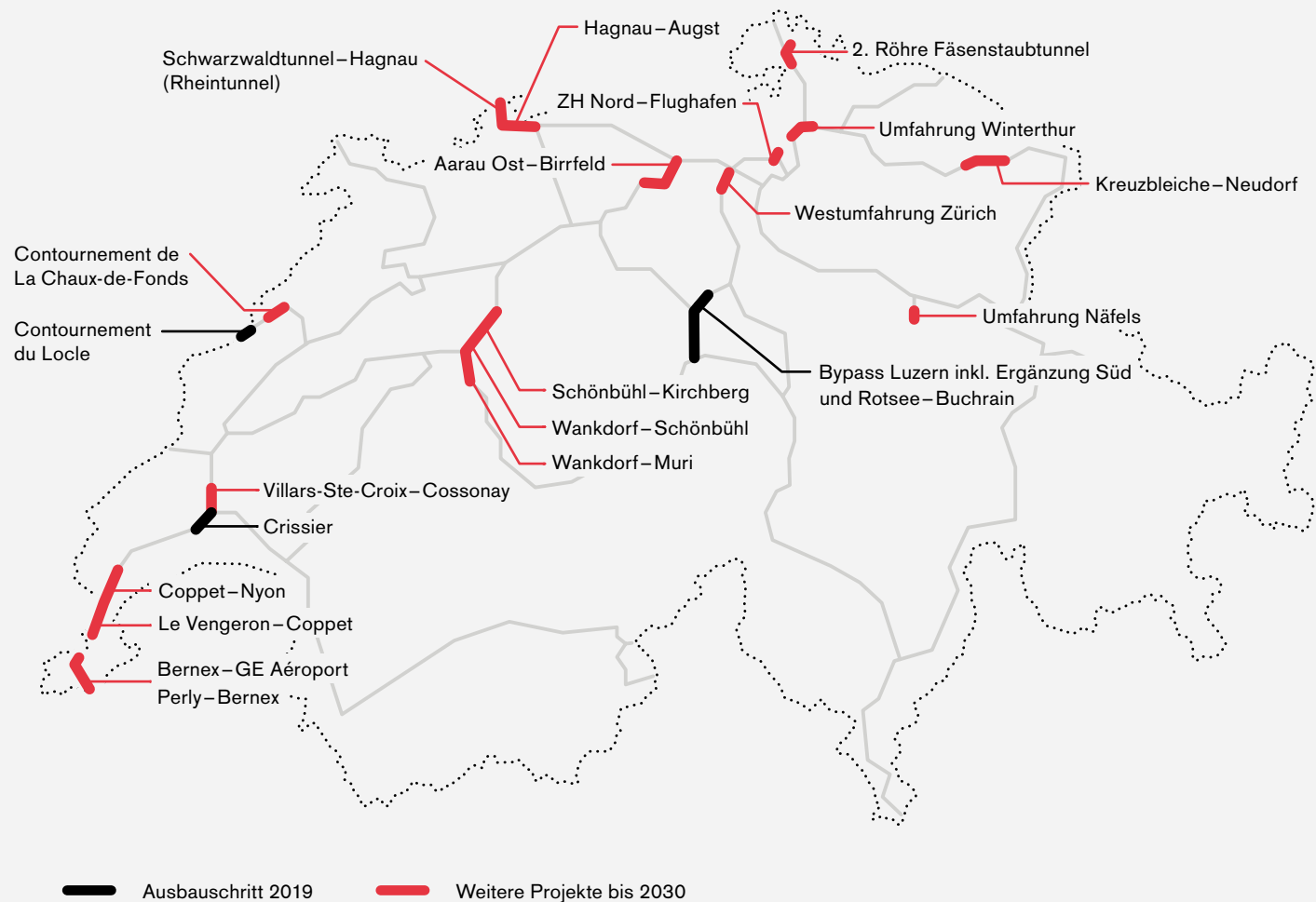
Das Amt des Präsidenten gilt es nun wieder zu besetzen. Der Vorstand schlägt der Mitgliederversammlung Nationalrat Christian Wasserfallen zur Wahl vor. Als Verwaltungsratspräsident einer Bauunternehmung und als Parlamentarier kann er Brücken schlagen, die unsere Branche vorwärtsbringen.

Nationalstrassen entwickeln

Seit 1990 hat sich der Verkehr auf den Schweizer Nationalstrassen verdoppelt, die Anzahl Stautunden wächst. Darum will der Bund bis 2023 rund 14,8 Mia. CHF ins Nationalstrassennetz investieren. Im Ausbauschritt 2019 des Strategischen Entwicklungsprogramms Nationalstrassen (STEP) sind 2,5 Mia. CHF für den Bypass Luzern, die Engpassbeseitigung in Crissier und die Umfahrung Le Locle vorgesehen. Parallel zum STEP sind 2 Mia. CHF für den Bau der zweiten Tunnelröhre am Gotthard eingeplant. Für dessen Betrieb, Unterhalt und Ausbau sollen ab 2020 rund 8 Mia. CHF zur Verfügung stehen.

STEP Nationalstrassen

Quelle: UVEK



Diese Projekte erachtet der Bundesrat als prioritär. Sie sollen bis 2030 im Rahmen des Strategischen Entwicklungsprogramms Nationalstrassen (STEP) realisiert werden.



Qualität hat ihren Preis

Das Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen wird revidiert. Das ist vor allem für die Infrastrukturbauer wichtig. Rund 80 % ihrer Leistungen erbringen sie für die öffentliche Hand. Insgesamt fliessen rund die Hälfte aller öffentlichen Beschaffungen, jährlich 20 Mia. CHF, in die Bauwirtschaft.

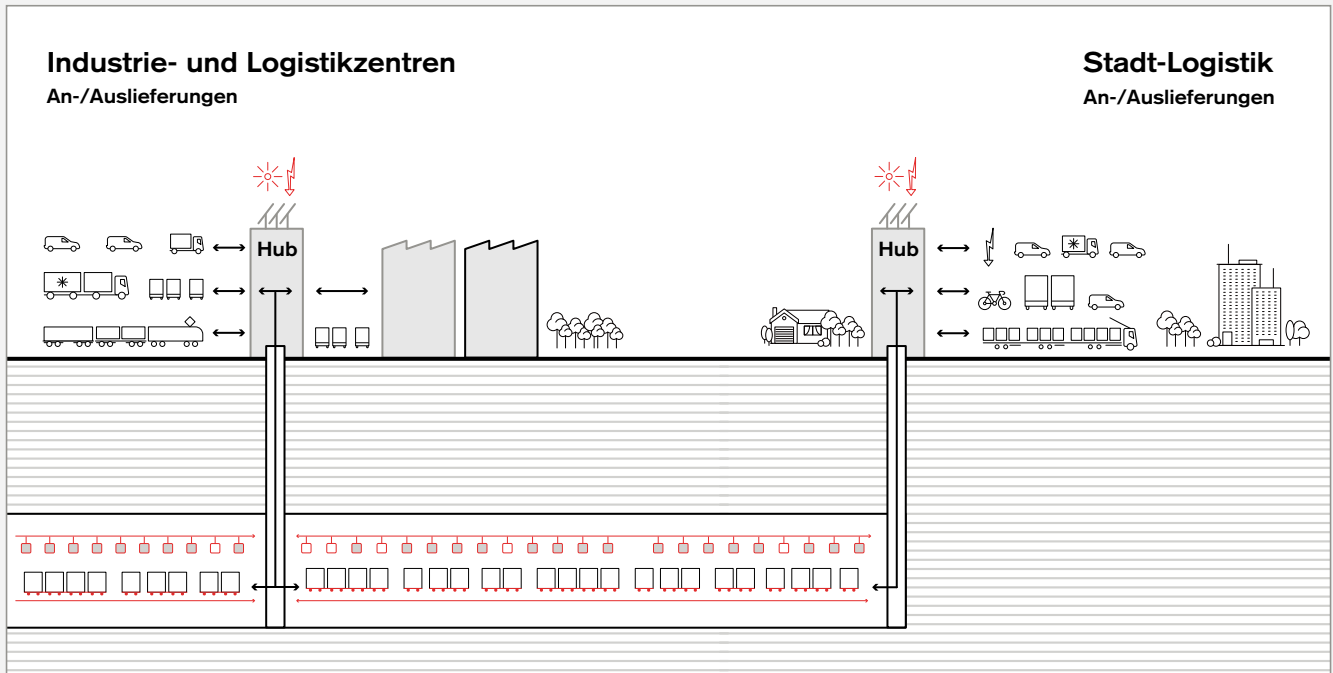
Die Debatten in den Räten und ihren Kommissionen stimmen zuversichtlich. Die Revision soll Bundesgesetz und kantonale Vereinbarung harmonisieren und nicht nur für einen wirksamen, sondern auch für einen fairen Wettbewerb sorgen. Qualität und Innovation sollen dabei ihren Preis haben dürfen. Die Hoffnungen sind berechtigt, dass mit der Revision auch eine nachhaltigere Vergabekultur in der Baubranche Einzug hält.

Visionäres unter der Erde

Nichts Geringeres als ein automatisiertes, unterirdisches Transportsystem für Güter soll mit Cargo sous terrain entstehen. Damit will man den Güterverkehr in Schweizer Städten um bis zu 30 % senken. 3 Mia. CHF wird das Projekt voraussichtlich kosten, privatwirtschaftlich finanziert. Von Genf bis St. Gallen und von Basel bis Luzern sollen die Tunnel reichen, mit einem ergänzenden Ast von Bern nach Thun. Die erste Teilstrecke wird Härkingen-Niederbipp mit Zürich verbinden. 2030 soll dieser Abschnitt in Betrieb gehen. Die gesamte Fertigstellung ist für 2045 geplant. Wie stehen die Chancen in der Schweiz für ein solch ambitioniertes Projekt?

 cargosousterrain.ch

Neue Wege zur Versorgung der urbanen Zentren



Güter werden durch das Tunnelsystem an den Rand der Ballungsgebiete transportiert und dort verteilt.





So geht Nachhaltigkeit

Der Ruf der Bauherren nach Nachhaltigkeit wird immer lauter. Aber was heisst das konkret für die Schweizer Infrastrukturbauer? Ein neuer Standard für Infrastrukturprojekte schafft Klarheit. Neben dem Umweltschutz sollen auch wirtschaftliche und soziale Faktoren berücksichtigt werden. Wichtige Bauherren haben angekündigt, sich auf den Standard zu stützen. Ab 2020 kann der Standard beim Netzwerk Nachhaltiges Bauen Schweiz kostenfrei bezogen werden.







Strassenbau spielerisch entdecken

Mit Bagger und Schaufel Strassen selber bauen. Die StrassenbauArena im Verkehrshaus, dem meistbesuchten Museum der Schweiz, richtet sich mit interaktiven Spiel- und Erlebnisangeboten ganz gezielt an Kinder und Jugendliche. Auf 450 m² erhalten sie einen spielerischen Einblick in den Berufsalltag des Verkehrswegbaus und können die attraktiven Aus- und Weiterbildungsangebote kennenlernen. Gemeinsam mit Bauunternehmen, Partnerverbänden und Bildungsinstitutionen verwirklichte Infra Suisse 2009 die Outdoor-Ausstellung in Luzern. Seither ist sie eine Erfolgsgeschichte und bekommt nun ein Facelifting verpasst. Vorbeikommen lohnt sich.



FrISChe Events

Infra Suisse organisiert seit 2017 die Infra-Events. Die themen- oder sparten-spezifischen Veranstaltungen richten sich an Fachleute und Kadermitarbeitende. Im Gegensatz zu den Fachkonferenzen im Untertag- und Spezialtiefbau stehen sie auch Bauherren, Planungsbüros oder Zulieferfirmen offen. Mehrmals wurden bereits Infra-Events zur Sicherheitsausbildung der SBB oder zur Digitalisierung im Infrastrukturbau durchgeführt. Im Juni finden der Infra-Event Grabenloses Bauen und im November der Infra-Event Strassen- und Tiefbau statt.

 infra-suisse.ch/veranstaltungen





CONSTRUCTEUR E-ROUTES.CH

CONSTRUCTEUR-DE ROUTES

Meistertitel geht in die Romandie

Über 115 000 Besucher und Besucherinnen verfolgten die zweiten nationalen Berufsmeisterschaften, die SwissSkills 2018, in Bern. Absoluter Publikumsmagnet war die Schweizermeisterschaft der Strassenbauer. Vier Tage lang zeigten die sechs Zweierteams aus der Romandie und der Deutschschweiz Strassenbau auf höchstem Niveau. Am Ende haben sich Eric Estevez von der Torti Frères SA und Julien Berbier von der François Donzé SA durchgesetzt. Die beiden Romands sind die besten Strassenbauer der Schweiz.

Die Bilder im «Infrastrukturbau 2019» entstanden an den SwissSkills 2018.



strassenbauer.ch/meisterschaft



Neue Chefin für die Infrastrukturen

Die ehemalige UVEK-Vorsteherin Doris Leuthard prägte die Infrastrukturpolitik hierzulande massgeblich. Der Bund verfügt heute über eine langfristige und zuverlässige Finanzierung für Strassen und Schienen. Infra Suisse dankt ihr für das grosse Engagement. Seit Januar 2019 leitet Simonetta Sommaruga das Departement. Mit dem Bau des zweiten Gotthard-Strassentunnels, der Energiestrategie 2050 und den Programmen für den Bahn-, Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehr realisiert das UVEK in den kommenden Jahren zukunftsweisende Projekte. Infra Suisse freut sich auf die Zusammenarbeit mit der neuen Chefin und setzt sich auch weiterhin für einen offenen Austausch sowie konstruktive Lösungen ein.

Das war 2018

25. Januar 2018

Infra-Tagung

Wie viel Reglementierung braucht es? Im Infrastrukturbau ist das Mass des Erträglichen überschritten.

6. Februar 2018

Journée Infra

Wie lässt sich die Digitalisierung für den Infrastrukturbau nutzbringend einsetzen?

20. März 2018

Kadertagung Untertagbau

Weiterbildung zu Themen zwischen Gewerken, Gerichten und Grenzwerten.

28. März 2018

Infra-Event SBB

In Olten, Lausanne und Zürich informiert die SBB über ihre Sicherheitsausbildungen.

26. April 2018

Mitgliederversammlung

Claudio Giovanoli übernimmt das Präsidium.

4. Mai 2018

Fachkonferenz Untertagbau

In Winterthur debattiert man über lebenswichtige Regeln und die VVEA.

10. bis 13. September 2018

Hochschulkurs Untertagbau

44 Studierende aus der ganzen Schweiz befassen sich vier Tage lang mit dem Untertagbau.

12. bis 16. September 2018

Schweizermeisterschaft der Strassenbauer

An den SwissSkills in Bern sind die Strassenbauer ein Publikumsmagnet.

17./18. September 2018

Polierprüfung

Strassen- und Grundbau

55 Strassenbau- und 6 Grundbau-Polierere schliessen die Berufsprüfung erfolgreich ab.

18./19. Oktober 2018

Fachkonferenz Untertagbau

Die Untertagbauer besuchen die Albvorlandtunnel-Baustelle in Süddeutschland.

25. Oktober 2018

Fachkonferenz

Grund- und Spezialtiefbau

Europäische Normen und innovative Pfahlsysteme im Zürichsee stehen auf dem Programm.

7. November 2018

Infra-Event

Strassen- und Tiefbau

Der Event für Bauunternehmen, Ingenieurbüros und Bauämter: VVEA, Digitalisierung, Suva und Burnout.

Das kommt 2019

24. Januar 2019

Infra-Tagung

5. Februar 2019

Journée Infra

5. April 2019

Fachkonferenz

Untertagbau

7. Mai 2019

Mitgliederversammlung

6. Juni 2019

Building-Award

26. Juni 2019

Infra-Event

Grabenloses Bauen

4. bis 7. September 2019

Infra-Reise

Belgrad, Serbien

9. bis 12. September 2019

Hochschulkurs

Untertagbau

23./24. September 2019

Polierprüfung

Strassenbau

10./11. Oktober 2019

Infra-Baurechtskurs (frz.)

17./18. Oktober 2019

Fachkonferenz

Untertagbau

23. Oktober 2019

Fachkonferenz

Grund- und Spezialtiefbau

19./20. November 2019

Infra-Baurechtskurs (dt.)

28. November 2019

Infra-Event

Strassen- und Tiefbau

23. Januar 2020

Infra-Tagung

4. Februar 2020

Journée Infra

 infra-suisse.ch/veranstaltungen





Infra Suisse

Stand: 1. März 2019



Der Vorstand

vakant

Präsident

André Schär

Walo Bertschinger AG, Dietikon

Vizepräsident

Marcel Baumann

Antiglio SA, Freiburg

Felix Mann

Laurent Membrez SA, Aclens

Guido Meier

Braumann Tiefbau AG, Neuhausen

Tobias Meschenmoser

Sif-Groutbor SA, Ecublens

René Schmidli

JMS Risi AG, Baar

Hanspeter Stadelmann

Implenia Schweiz AG, Wallisellen

Ivan Vicenzi

Pizzarotti SA, Bellinzona

Ueli Weber

E. Weber AG, Wattwil

Christoph Zaugg

Friedli + Caprani AG, Bern

Mitgliedschaften von Infra Suisse

AIPCR

Weltstrassenverband,
National Komitee Schweiz,
Zürich

bauenschweiz

Dachorganisation der Schweizer
Bauwirtschaft, Zürich

Bauen digital Schweiz

Zürich

bilding

Schweizerische Stiftung zur
Förderung des Ingenieurnach-
wuchses im Bauwesen, Bern

EFFC

European Federation of
Foundation Contractors,
Bromley (UK)

FGU

Fachgruppe für Untertagbau,
Regensdorf-Watt

Geotechnik Schweiz

Zürich

LITRA

Informationsdienst für den
öffentlichen Verkehr, Bern

NNBS

Netzwerk Nachhaltiges Bauen
Schweiz, Zürich

SBV

Schweizerischer
Baumeisterverband, Zürich

SISTRA

Schweizerischer Fachverband
für Sicherheit auf Strassen, Olten

strasseschweiz

Verband des Strassenverkehrs
FRS, Bern

STUVA

Studiengesellschaft für
unterirdische Verkehrsanlagen,
Köln (D)

SVÖB

Schweizerische Vereinigung für
öffentliches Beschaffungswesen,
Winterthur

ViaStoria Förderverein

Stiftung für Verkehrsgeschichte,
Horgen

VSS

Schweizerischer Verband der
Strassen- und Verkehrsfachleute,
Zürich

infra *suisse*